

Ansicht Nord M 1:200

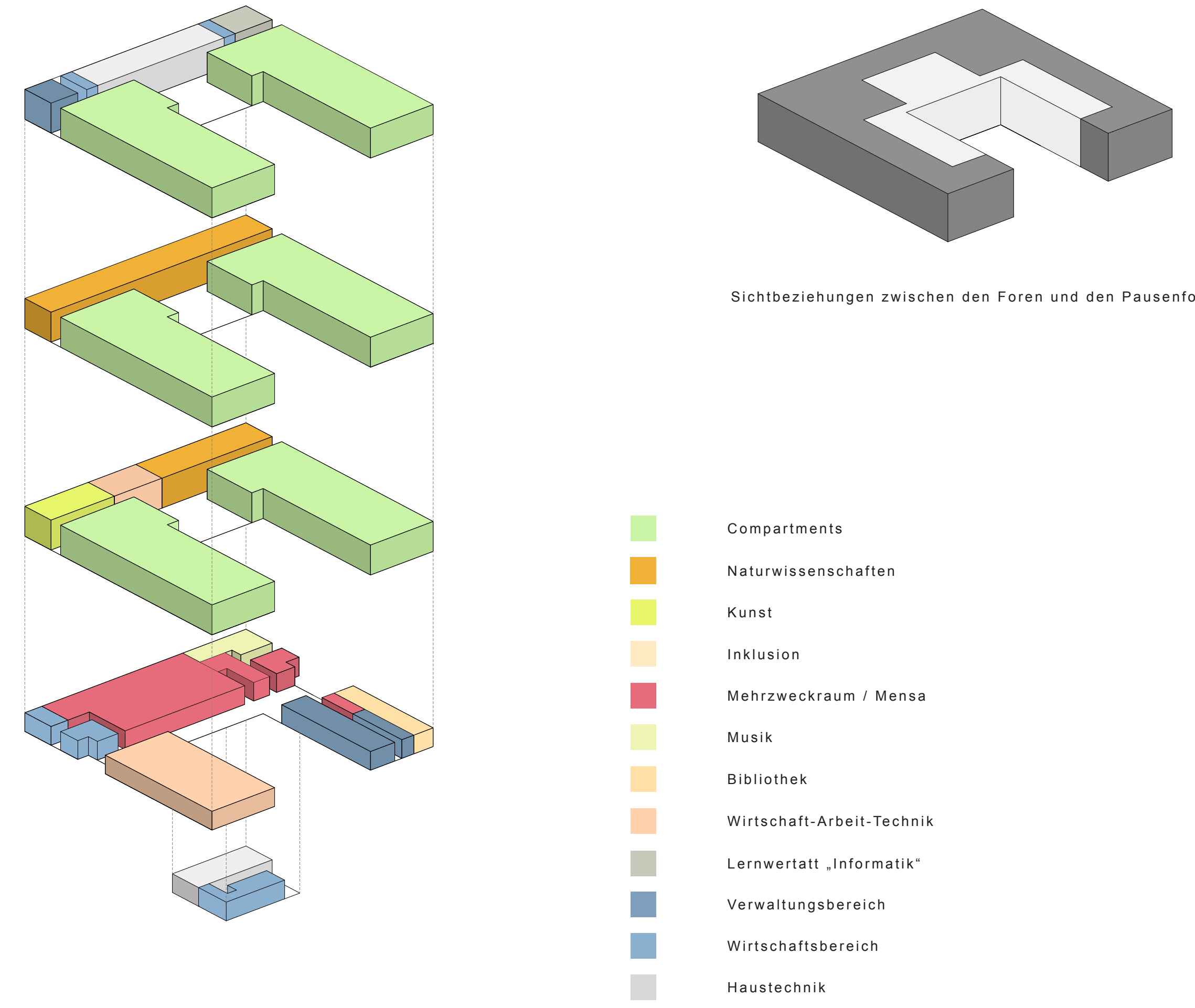


Ansicht West M 1:200



3. Obergeschoss

NUTZUNGSDIAGRAMM

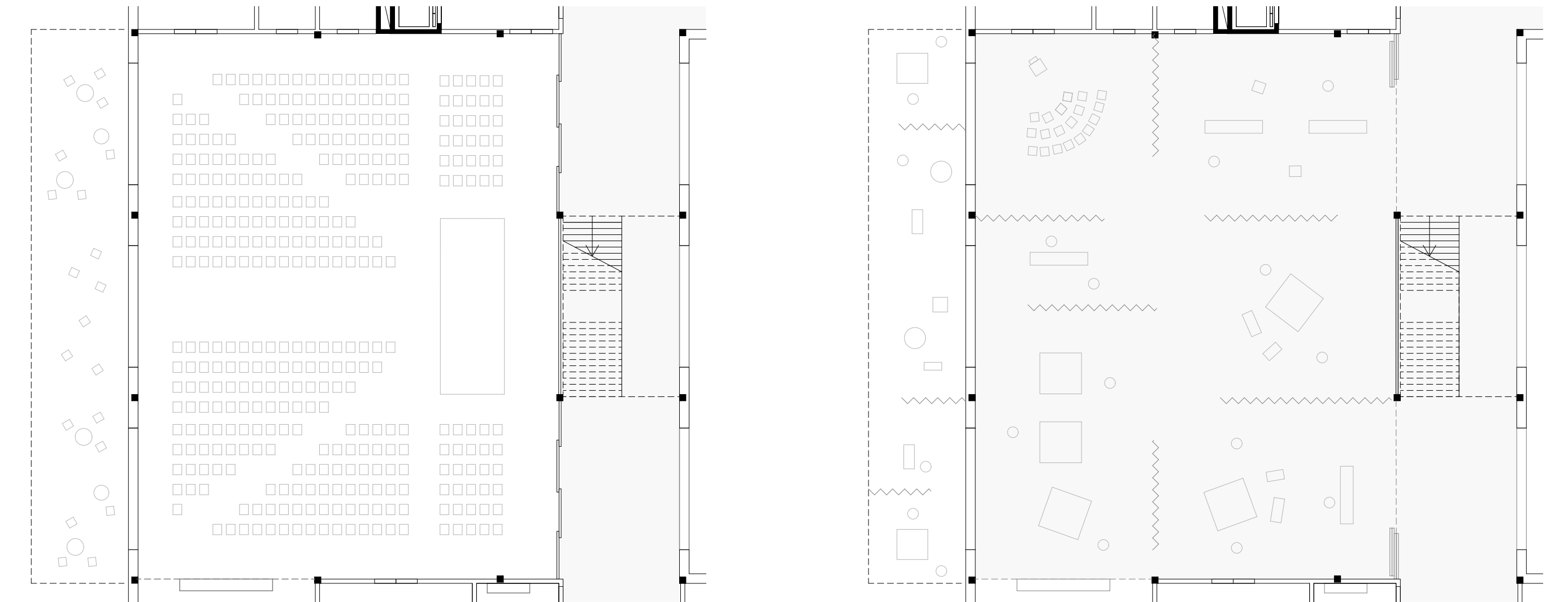
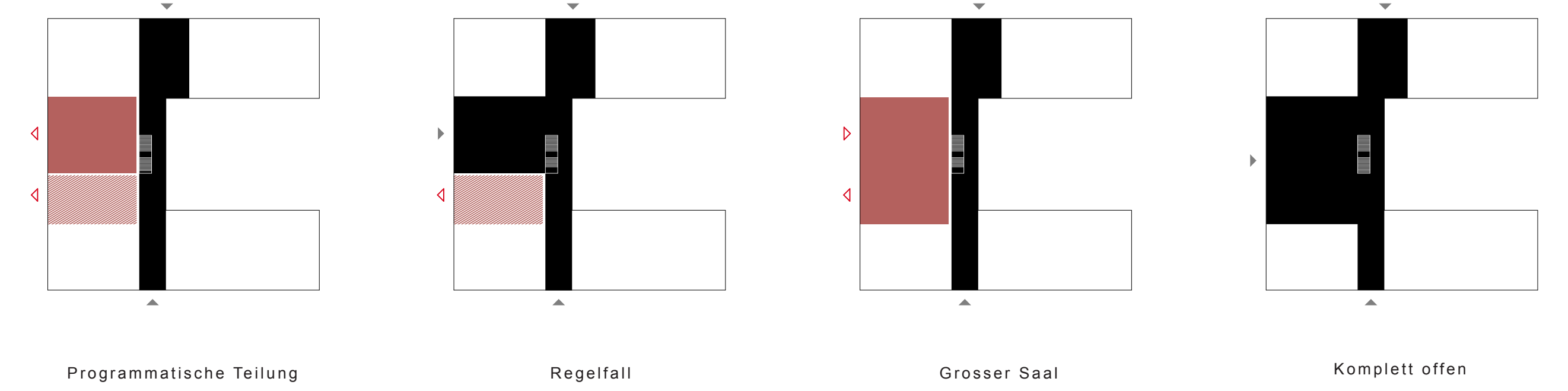


Sichtbeziehungen zwischen den Foren und den Pausenfoyers

NUTZUNGSFALL MEHRZWECKBEREICH

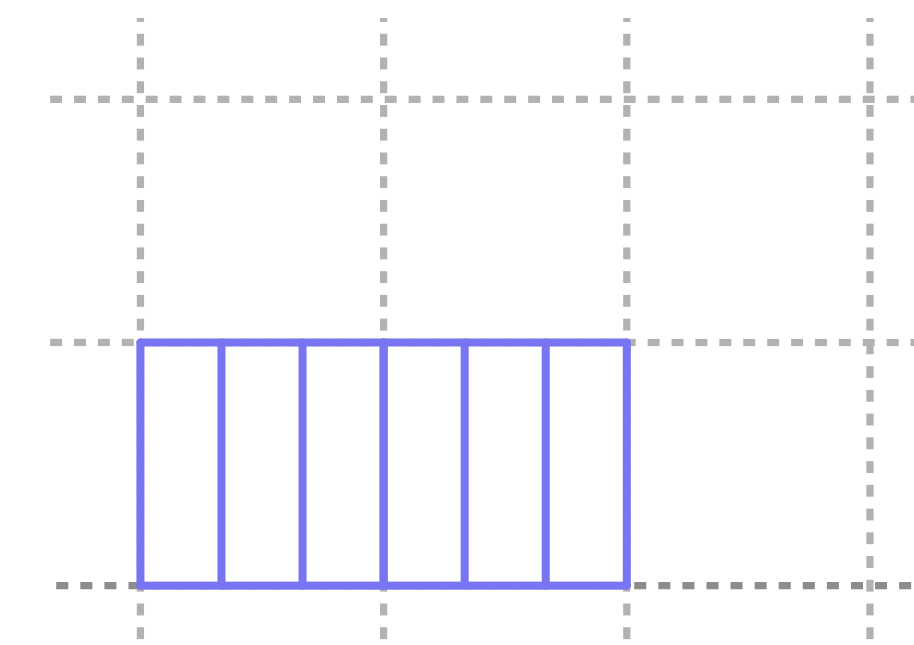


2. Obergeschoss

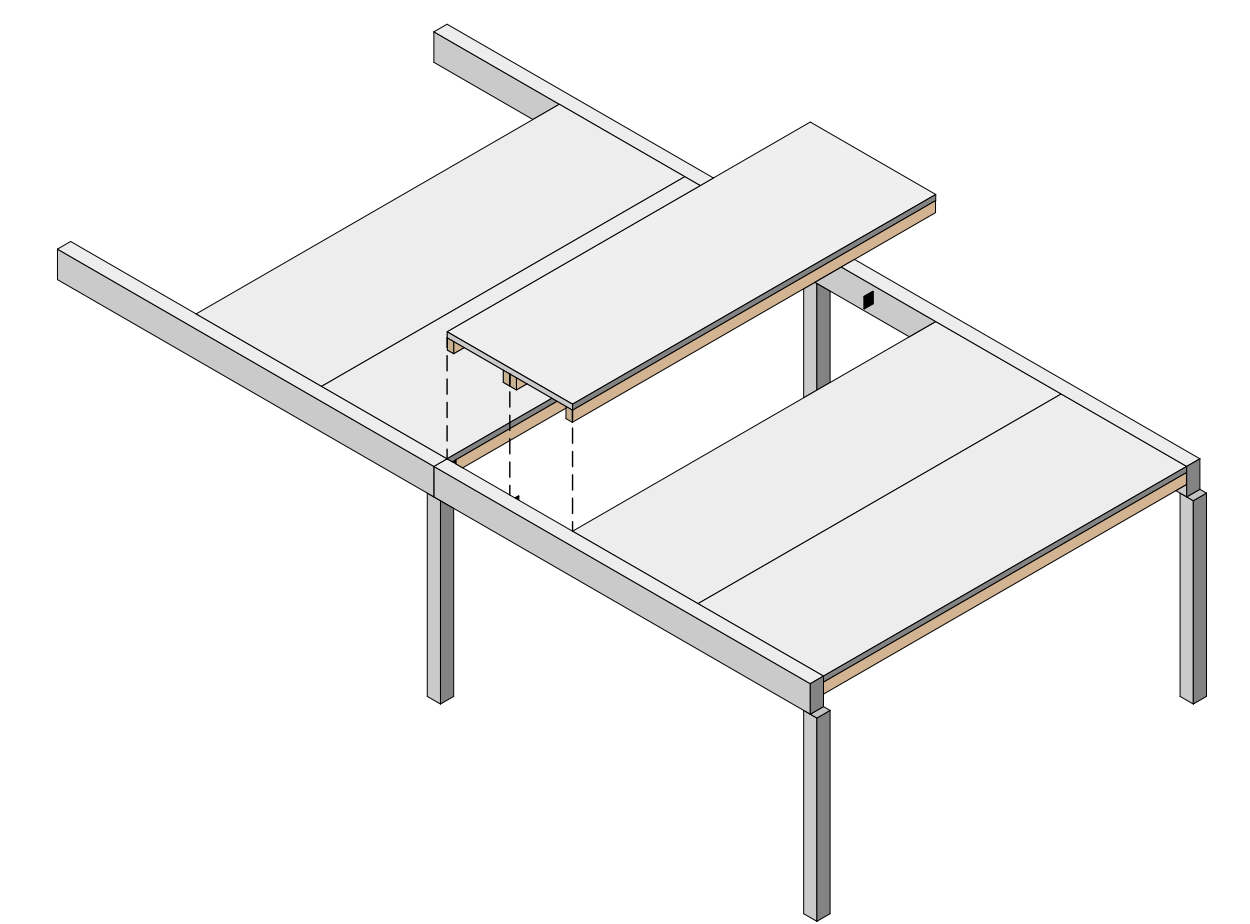


TRAGWERKSKONZEPT

Das Gebäude ist auf einem rationalen Raster von 8,55 x 8,55 m aufgebaut. Die kumulierten Anforderungen an Tragfähigkeit, Durabilität, Materialgerechtigkeit, Akustik, thermischer Speicherfähigkeit, Brandschutz, haustechnischer Integration und architektonischem Ausdruck führen zu einem Primärtragwerk von Stützen und Balken aus Recyclingbeton, in dem ebenengleich Holz-Beton-Hybriddecken aufliegen. Letztere bestehen aus Holzbalken mit einer schubfest verbundenen Betonplatte. Die Vorfertigung sämtlicher Elemente als Fertigteile erlaubt eine hohe Präzision gepaart mit einer kurzen Bauzeit.



Konstruktionsraster



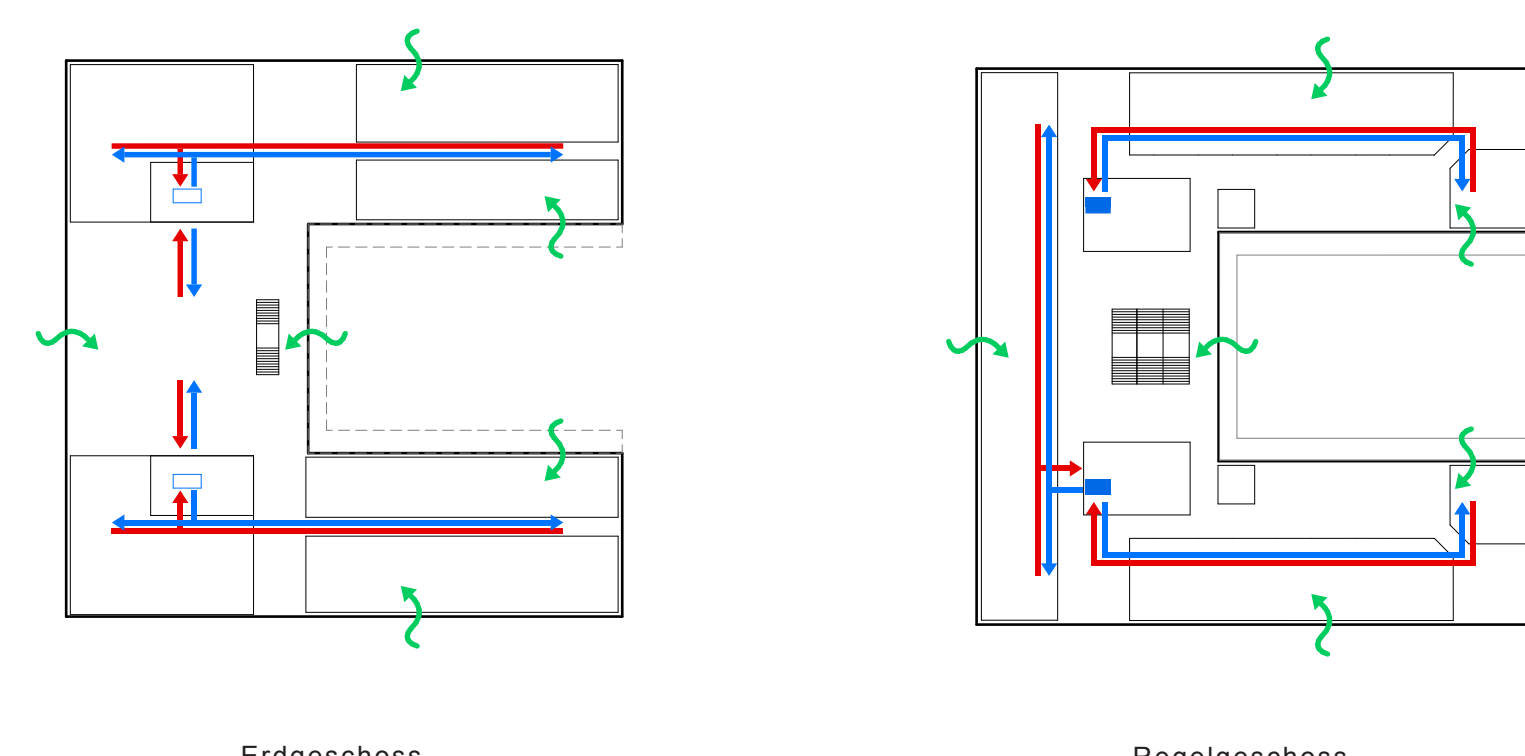
Hybriddeckenelemente

HAUSTECHNISCHES KONZEPT

Die Heizwärme wird über das vorhandene Fernwärmenetz bereitgestellt. Die Lüftung aller Räume ist über Fenster möglich. Sie wird durch mechanische Teilklimaanlagen unterstützt, die zu den Zeiten, wo eine Fensterlüftung vermieden werden soll, den CO₂-geregelten Außenluftwechsel sicherstellen. Die Kanalführung erfolgt an der Decke entlang der Gruppenräume. Damit wird das Forum frei von Installationen gehalten. Telefonie-Schalldämpfer sorgen für eine wirksame akustische Trennung der Räume. Die Nutzung regenerativer Energien wird durch den Einsatz einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach realisiert. Neben dem Effekt, dass die Solarenergie den Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert, kann das Thema im Unterricht vermittelt und direkt anschaulich gemacht werden.



1. Obergeschoss



Erdgeschoss

Regelgeschoss

- Zuluft
- Abluft
- Schacht
- ~ Fensterlüftung